***Pilgern mit der Schola Gregoriana*** **

Samstag, 04. Mai 2024, 9.00 Uhr

„SPIRITUELLES ATMEN“ nennen die Nonnen und Mönche ihre alten lateinischen Gesänge, die seit dem 6. Jahrhundert die täglichen Stundengebete in den Klöstern prägen.

In der alten Dorfkirche St. Georg, seit etwa 1.000 Jahren Mitte des Ortes Schulenrode, begann unser Morgengebet „Laudes“ mit dem Pilgerhymnus „Attende Domine“. Fing nicht deine Menschwerdung, Gott, mit einer Sehnsucht nach den Menschen an?

Mit dem Pilgersegen, „Gib mir den Mut, mich selbst nicht so wichtig zu nehmen. Lass uns die Welt wie ein Kind neu entdecken und bestaunen“, führte uns der Weg in den Ohewald. Zeit zum Verweilen im „Paradies“… den Gregorianischen Gesängen lauschen … schauen … spüren … und mir selbst ein Lächeln schenken.

Zum Stundengebet „Vesper“ waren wir zu Gast in der alten Veltheimer Kirche St. Remigius. UnterWEGs auf Pfingsten hin, DIE WIRKLICHKEIT DES GEISTES erfahren. Meinen eigenen Ort finden - und einen Sprung in eine unbekannte Welt wagen, Gottes Welt zulassen. Zwischen beiden Polen eine WIRK – LICHKEIT entstehen lassen (wie in der Physik).

Nach einer Vespermahlzeit in der Pilgerherberge ging es wieder, am lauschigen Veronikasee vorbei, zurück nach Schulenrode.